



Psalm 119,1-8

By Design: Wie wir die Bibel bekamen

Prediger: Rob Forbes Date: 27.September 2026

Überblick

Die Bibel ist nicht vom Himmel gefallen, und Gott hat sie auch nicht Wort für Wort diktiert. Stattdessen hat er seine auserwählten Menschen inspiriert und ihnen die nötigen Fähigkeiten gegeben, um sein Wort auf die bestmögliche Weise weiterzugeben.

Zusammenfassung

Psalm 119,1-8	Der Psalmist verwendet sieben verschiedene Wörter, um den Inhalt der Bibel zu beschreiben. Wenn wir verstehen, auf welche Weisen Gott mit uns kommuniziert, hilft uns das, seine Wege besser kennenzulernen.
Habakuk 2,1-2	Die Propheten empfingen Visionen von Gottes Werken und Wegen. Sie nutzten ihre schriftstellerischen Fähigkeiten, um diese Visionen in Worte zu fassen. Dabei setzten sie Mittel wie Struktur, Rhetorik, Symbolik und Zahlensymbolik ein.
2. Petrus 1,20-21	Die Verfasser der Schrift wurden vom Heiligen Geist bewegt – sowohl in der Botschaft als auch in der Art und Weise, sie zu vermitteln. Die Bibel wurde nicht diktiert!
1. Mose 1,1-2,1	Bei diesem Abschnitt geht es in seiner kunstvollen und schönen Struktur nicht in erster Linie um die Schöpfung selbst. Vielmehr bietet die Schöpfungsgeschichte einen Rahmen, durch den die Schönheit und das Wunder von Gottes Wesen auf unterschiedliche Weise gezeigt werden können.

Tiefer eintauchen

Der Heilige Geist war intensiv daran beteiligt, die biblischen Autoren zu inspirieren, zu leiten und zu lehren – Autoren, die all ihre Fähigkeiten einsetzten, um uns Gottes Wort zu bringen.

- **2. Timotheus 3,16-17** – Gottes Wort wurde vom Heiligen Geist „eingehaucht“, also inspiriert. Es wurde nicht diktiert. Die Bibel ist für vieles nützlich, aber ihr Hauptzweck ist es, uns dafür auszurüsten, Gott zu dienen.
- **1. Korinther 2,13-14** – Der Heilige Geist lehrte die Worte Gottes, anstatt sie zu diktieren. Er wirkt auch in uns, um uns zu helfen, das Gelehrte zu verstehen.

Diskussionsleitfaden

Aufwärmen

- Wenn du deine Woche nur mit drei Worten beschreiben müsstest, welche wären das – und warum genau diese Worte?
- Welche Bibelgeschichte oder welcher Vers hat dich überrascht, als du sie/ihn das erste Mal wirklich verstanden hast – und was genau hat dich überrascht?
- Wenn du einem der biblischen Autoren (Mose, David, Paulus usw.) eine einzige Frage darüber stellen könntest, *wie* er das geschrieben hat, was er geschrieben hat – wen würdest du fragen und was würdest du wissen wollen?

Wissen

- **Psalm 119,1-8** verwendet sieben verschiedene Wörter für Gottes Wort (z. B. Gesetz, Bestimmungen, Vorschriften, Gebote). Warum, glaubst du, brauchte der Psalmist so viele verschiedene Wörter statt nur eines einzigen? Was sagt uns diese Vielfalt über das Wesen der Schrift?
- Die Notizen sagen, die Bibel sei „nicht wortwörtlich diktiert“ worden, aber der Heilige Geist habe sowohl die Botschaft der Autoren als auch die Art ihrer Vermittlung inspiriert (**2. Petrus 1,20-21; Habakuk 2,1-2**). Wie verändert das – oder verändert es nicht – wie sehr wir der Bibel als Gottes Wort vertrauen können?
- **Mose 1,1-2,1** hat eine äußerst kunstvolle literarische Struktur. Warum, denkst du, hat Gott sich dafür entschieden, den Schöpfungsbericht durch eine so sorgfältige Gestaltung zu offenbaren, anstatt einfach nur nüchterne Fakten darzulegen? Was sagt das darüber aus, wie Gott zu Wahrheit und Schönheit steht?
- **Korinther 2,13-14** sagt, dass der Geist nicht nur die Worte inspiriert hat, sondern auch in uns wirkt, um uns beim Verstehen zu helfen. Hast du schon einmal einen Moment erlebt, in dem ein Bibelabschnitt plötzlich auf neue Weise „Klick“ gemacht hat? Was, denkst du, ist in diesem Moment passiert??

Teilen

- Erzähl von einer Zeit in deinem Leben, in der dir die Bibel fern oder schwer verständlich vorkam, und (falls zutreffend) von einer Zeit, in der sie lebendig und klar wirkte. Was hat sich verändert?
- Gibt es ein bestimmtes Buch, einen Abschnitt oder eine „Stimme“ der Schrift (Poesie, Prophetie, Erzählung, Gesetz), die dich besonders anspricht? Teile das mit einem Partner / einer Partnerin und betet gemeinsam, dass Gott sie weiter benutzt, um dich zu formen.
- Bildet Paare und betet füreinander – bittet Gott um einen wachsenden Hunger nach seinem Wort in dieser Woche und dankt ihm für die Sorgfalt, mit der er es uns „by design“ gegeben hat.

Leben

- **Mit frischen Augen lesen.** Wähle diese Woche einen kurzen Abschnitt aus und lies ihn langsam – achte darauf, *wie* er geschrieben ist (Struktur, Ton, Wortwahl), nicht nur *was* er sagt. Frage dich, was diese Kunstfertigkeit über Gottes Wesen offenbart.
- **Dem Prozess vertrauen, nicht nur dem Ergebnis.** Wenn dir das nächste Mal ein Abschnitt unklar erscheint, erinnere dich daran, dass Gott echte Menschen, echtes Können und echte Geschichte genutzt hat, um uns sein Wort zu geben – und bitte den Geist (wie in 1. Korinther 2,13-14) um Verständnis, statt aufzugeben.
- **Sich davon ausrüsten lassen.** 2. Timotheus 3,16-17 sagt, der Zweck der Schrift sei es, uns auszurüsten, um Gott zu dienen. Wähle eine konkrete Sache aus dieser Woche, die dich zu einer Handlung, einem Gespräch oder einer Entscheidung führt.



Psalm 119:1-8

By Design: How we got the Bible

Preacher: Rob Forbes Date: 27 September 2026

Overview

The Bible did not fall from the heavens, nor was it dictated by God word for word. Instead, he inspired his chosen people, equipping them with the skills to convey his word to us in the best possible way.

Review

Psalm 119:1-8	The psalmist uses seven different words to describe the content of the Bible. Understanding the ways in which God communicates with us helps us to get to know his ways.
Habakkuk 2:1-2	The prophets received visions of God's works and ways. They used their skills as authors to express these visions in words. They employed tools such as structure, rhetoric, symbols and numerology to do so.
2 Peter 1:20-21	The authors of scripture were moved by the Holy Spirit in both the message and the means to convey it. The Bible was not dictated!
Genesis 1:1-2:1	This passage's intricate and beautiful structure is not primarily about creation. Rather, the creation story provides a framework through which the beauty and wonder of God's nature can be demonstrated in different ways.

Dig Deeper

The Holy Spirit was deeply involved in inspiring, leading and teaching the biblical authors, who used all their skills to bring us God's word.

- **2 Timothy 3:16-17** - God's word was 'breathed', or inspired, by the Holy Spirit. It was not dictated. The Bible is useful for many things, but its main purpose is to equip us to serve God.
- **1 Corinthians 2:13-14** - The Holy Spirit taught the words of God, rather than dictating them. He also works within us to help us understand what has been taught.

Discussion Guide

Warm Up

- If you had to describe your week using only three words, what would they be — and why those words?
- What's one Bible story or verse that surprised you the first time you really understood it — and what surprised you about it?
- If you could ask one of the biblical authors (Moses, David, Paul, etc.) a single question about *how* they wrote what they wrote, who would you ask and what would you want to know?

Know It

- **Psalms 119:1–8** uses seven different words for God's word (e.g. law, statutes, precepts, commands). Why do you think the psalmist needed so many different words instead of just one? What does this variety tell us about the nature of Scripture?
- The notes say the Bible "was not dictated" word-for-word, but that the Holy Spirit inspired the authors' message *and* their means of conveying it (**2 Peter 1:20–21; Habakkuk 2:1–2**). How does this change — or not change — how much we can trust the Bible as God's word?
- **Genesis 1:1–2:1** has a highly intricate literary structure. Why might God have chosen to reveal the creation account through such careful craftsmanship rather than a plain, simple statement of facts? What does that say about how God relates to truth and beauty?
- **1 Corinthians 2:13–14** says the Spirit not only inspired the words but also works within us to help us understand them. Have you ever experienced a moment where a passage of Scripture suddenly "clicked" in a new way? What do you think was happening in that moment?

Share it

- Share about a season in your life when the Bible felt distant or hard to understand, and (if applicable) a time when it felt alive and clear. What changed?
- Is there a particular book, passage, or "voice" of Scripture (poetry, prophecy, narrative, law) that speaks to you most naturally? Share it with a partner and pray that God would use it to keep shaping you.
- Pair up and pray for one another — ask God to give you a growing hunger for his word this week, and thank him for the care he took in giving it to us "by design."

Live it

- **Read with fresh eyes.** This week, choose one short passage and read it slowly, noticing *how* it's written — its structure, tone, and word choice — not just *what* it says. Ask what that craftsmanship reveals about God's character.
- **Trust the process, not just the product.** When you next find a passage confusing, remind yourself that God used real people, real skill, and real history to bring us his word — and ask the Spirit (as in 1 Corinthians 2:13–14) for understanding rather than giving up.
- **Let it equip you.** 2 Timothy 3:16–17 says Scripture's purpose is to equip us to serve God. Pick one concrete way you'll let something from this week's passage shape an action, conversation, or decision you make this week.